



Gute Stimmung: Siegerehrung beim großen Jugendpokalschießen anlässlich des Bockbierfestes in Wetschen.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN WETSCHEN / BUSSMANN

450 Teilnehmer aus 30 Schützenvereinen

Jugendpokalschießen beim Bockbierfest in Wetschen

Wetschen – Beim traditionellen Bockbierfest des Schützenvereins Wetschen am Wochenende fand wieder das große Jugendpokalschießen statt.

Feierlich eröffnet wurde das Bockbierfest am Freitagabend durch Jugendkönigin Jana Dünnemann, die auch das große Holzfass Bockbier mit tatkräftiger Unterstützung von König Karsten Nackenhorst anstach, teilte der Veranstalter mit. Beim Jugendpokalschießen war nach der Corona-Zwangspause die Resonanz groß. Im Schützenhaus Wetschen wurden über 450 Jungschützinnen und Jungschützen aus etwa 30 Vereinen begrüßt, so Philipp Bussmann, Schriftführer des Schützenvereins Wetschen.

Zu Beginn der Siegerehrung am Samstagabend im großen Festzelt dankten Gina Dünnemann und Christina

Funke allen teilnehmenden Mannschaften, ehe unter großem Jubel die Ergebnisse verkündet wurden.

Am Ende konnte sich die Mannschaft aus Wagenfeld-Bockel durchsetzen. Den zweiten Platz belegte der Schützenverein Rehden vor Wagenfeld-Neustadt. Die weiteren Mannschafts-Platzierungen: Vierter Hemsloh-Düversbruch, Fünfter Ossenbeck/Aschen, Sechster Hemsloh, Siebter Barnstorf, Achter Reiningen, Neunter Wagenfeld-Föhrlingen und Zehnter Maifeier Sankt Hülfe-Heede.

Den Preis für die Mannschaft mit den meisten Schützen erhielt der Schützenverein Brockum vor dem Schützenverein Wehdem und den die Jungschützen der Schießvereinigung Heeder Fladder. Diese Vereine freuten sich über Bierpreise. Die Bilanz des Schützenvereins-Vorstan-

Einzelergebnisse

Einzelergebnisse beim Jugendpokalschießen in Wetschen:

Tagesbeste Schützin: Eileen Kleinhans (Schützenverein Wagenfeld-Neustadt) vor Celine Stegmann (Schützenverein Hemsloh) und Katharina Kurz (Schützenverein Wagenfeld-Bockel). Tagesbester Schütze: Jannik Senkler (Schützenverein Wagenfeld-Bockel) vor Patrick Pieper (Schützenverein Wagenfeld-Neustadt) und Oliver Senking (Schützenverein Wagenfeld-Bockel). König der Könige: Raphael Schäfer (Schützenverein Wagenfeld-Bockel).

des: „Trotz des winterlichen Wetters herrschte an beiden Tagen eine ausgelassene Stimmung.“